

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

Fachreferat: E 22

Projekt-Nr.:

Stand: 17.08.2018

<b>Thema</b>  Untersuchung von Möglichkeiten und Erarbeitung von Verfahren zur gesamtwirtschaftlichen Bewertung von Investitionsvorhaben des ÖPNV  <i>Weiterentwicklung oder Ergänzung der standardisierten Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen im schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr</i>
<b>Art des Forschungsvorhabens</b>  Politische Prioritäten, fachliche Daueraufgabe
<b>Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient</b>  I: Infrastruktur unter Berücksichtigung von Personenverkehrskonzepten, Stadtentwicklung: gesamtwirtschaftliche Bewertung II: Methoden für Prognoseverfahren und Bewertungsmodelle; III: (Weiter)Entwicklung eines nichttechnischen Regelwerks zum Vollzug der Investitionsförderung (Nachweis der Wirtschaftlichkeit).
<b>Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für</b>  Aktuelle politische Fragestellungen und als Grundlage für mittelfristige Investitionsförderung (Grundlagenentscheidungen)
<b>Warum soll dieses Vorhaben extern vergeben werden bzw. ist keine interne Bearbeitung möglich? (Notwendigkeitsbetrachtung gem. § 6 BHO)</b>  Die Erarbeitung volkswirtschaftlicher Bewertungsindikatoren benötigt eine ausführliche Analyse größerer Datenmengen, die Konzeptionierung von Verfahren und deren Validierung anhand von Beispielplanungen und -rechnungen. Dieser Arbeitsaufwand allein erfordert eine große Kapazität an verkehrsplanerischer und volkswirtschaftlicher Expertise, die allein aus Gründen der Personalkapazität intern nicht gegeben ist. Ebenfalls können Bewertungen, hinsichtlich der aktuellen Verfügbarkeit bestimmter Experten-Systeme zur Bewertung von umfangreichen Planungsdaten, nicht mit In-House-Kapazitäten bearbeitet werden. Zudem ist für die politische Diskussion notwendig „neutrales“ externes Expertenwissen als Grundlage für die Verfahren für die Investitionsentscheidungen zu verwenden.
<b>Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung</b>  Das Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) wird unbefristet fortgeführt. Die Bundesfinanzhilfen des GVFG werden von derzeit rd. 333 Mio. € auf ein jährliches Mittelvolumen von 1 Mrd. € ab 2021 angehoben. Insofern stehen sehr große Finanzmittel zur Investition in den schienengebundenen ÖPNV zur Verfügung, die

